



Verband für ShenDo® Shiatsu in Deutschland e.V.

Berufsordnung für ShenDo Shiatsu® Praktiker/innen

1. Geschichtliche Bezüge des ShenDo Shiatsu

ShenDo Shiatsu greift unter anderem die volksgesundheitlichen Traditionen des Shiatsu auf. Die Wurzeln des Shiatsu sind Übungsfolgen und allgemein praktizierte Massagetechniken, die bereits 500 v.Chr. in China dokumentiert sind. Aus ihnen heraus entwickelten sich insbesondere in Japan die heilkundlichen und schließlich medizinischen Formen des Shiatsu. Sowohl die medizinische wie die volksgesundheitliche Tradition des Shiatsu ist eng mit der taoistischen Philosophie und Weltanschauung verbunden, die ihrerseits immer durch eine Verbindung zwischen alltagsbezogener Gesundheitsvorsorge und naturheilkundlicher Behandlung ausgezeichnet war und ist. In der gesundheitsstärkenden und vorbeugenden ShenDo Shiatsu Praxis wird das Ausgleichen und Harmonisieren von Energien betont sowie das lernende Erfahren der Wandlungsphasen in der menschlichen Entwicklung. In der naturheilkundlichen und medizinischen Shiatsu Praxis wird das Wissen und werden die Techniken des Shiatsu in Verbindung mit verschiedenen Diagnoseverfahren zur gezielten Behandlung von Krankheiten und Leiden eingesetzt. Um den Unterschied in den Praktiken auch sprachlich zu verdeutlichen, ist der Begriff ShenDo Shiatsu für die gesundheitsfördernde Tradition gewählt worden, wohingegen wir von Shiatsu dort sprechen, wo eine heilkundliche Praxis vorliegt.

Shen bedeutet *Freude*, *Bewusstheit*, *Do* bedeutet *der Weg* und *Shiatsu* bedeutet wörtlich *Fingerdruck*, im tieferen Sinn aber auch: *„Achtsame Kommunikation“*.

ShenDo Shiatsu bringt das Grundanliegen unserer Praxis zum Ausdruck:

Einen freudigen Lebensweg in achtsamer Kommunikation miteinander zu lernen, zu fördern und aktiv zu gestalten.

2. Die Aufgaben der Berufsordnung

Der Verband der ShenDo Shiatsu PraktikerInnen fördert mit der Berufsordnung die Transparenz und Klarheit im Angebotsbereich der Heilmethoden und der gesundheitsfördernden Methoden bzw. Therapien. Mit der Berufsordnung wird unter den PraktikerInnen Praxisverbindlichkeiten, Qualifikationsstandard und eine Qualifikationssicherung hergestellt.

Die Berufsordnung wendet sich ebenso an die interessierte Öffentlichkeit, um angesichts der unüberschaubaren Vielzahl von Methoden und Angeboten einen Beitrag für mehr Sicherheit und Orientierung zu bieten. In diesem Sinne dient sie dem sinnvollem Verbraucherschutz.

3. Allgemeine Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung

Die Aufgabe des/r ShenDo Shiatsu Praktikers/in ist, Menschen in der Entfaltung ihrer persönlichen Begabungen und Fähigkeiten zu fördern. Hierzu gehört sowohl das Fördern der Gesundheit im Sinne körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit als auch ein förderndes Begleiten individueller Entwicklungsprozesse.

Wir sprechen von ShenDo Shiatsu Anwendungen (im Unterschied zur Shiatsu Behandlung). Der/die PraktikerIn wendet sein/ihr Wissen, die innere Haltung sowie die gelernten Techniken für die mit und durch die KlientenInnen gewählten Ziele an.

Die drei zentralen Tätigkeitsformen sind

- Die aktive, einfühlsame, „achtsame“ Kommunikation, in der Berührung ebenso wie in der Sprache und im allgemeinen Umgang.
- Die gesundheitsfördernde Anwendung von Shiatsu Techniken.
- Das Vermitteln von Erfahrungen im Rahmen der interkulturellen und speziell der taoistischen Sichtweise des Menschen.

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen können zwei unterschiedliche Schwerpunkte ihrer Praxis anbieten (alternativ oder gemeinsam)

- ShenDo Shiatsu Anwendung zur Entspannung, zum Gewinnen neuer Kräfte, zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge und zur Unterstützung von Rehabilitation und Heilbehandlungen.
- ShenDo Shiatsu Anwendung in Verbindung mit der Beratung in Lebens- und Alltagskrisen, mit der Suche und dem Interesse an Themen der Lebensplanung, der Sinnsuche und dem Erweitern geistiger und körperlicher Fähigkeiten. In diesem Sinne ist ShenDo Shiatsu eine Methode der Allgemeinbildung. Es verbindet körperlich-sinnliches Lernen mit Wissensvermittlung und mit alltagspraktischem Handlungs-lernen.



Verband für ShenDo® Shiatsu in Deutschland e.V.

Die Unterschiede in den beiden Anwendungsrichtungen sind allgemein dargestellt :

Im Rahmen der Entspannung kommen überwiegend die Shiatsu Massage Techniken und Übungen zur Anwendung. Die Philosophie des ShenDo Shiatsu sowie das Vermitteln der Bedeutungen des ShenDo Shiatsu werden nicht hervorgehoben, ihr kennen lernen ist nicht Voraussetzung der Erfahrung und Wirkung.

Im Rahmen der lehrenden und beratenden Anwendung werden Erfahrungen in der ShenDo Shiatsu Anwendung aktiv thematisiert, ebenso werden Themen, Probleme und Interessen, die Klienten einbringen, aktiv in Verbindung mit der körperlichen Erfahrung erarbeitet. Das Ziel ist ein jeweils individuelles Verständnis der eigenen Körperlichkeit, der eigenen Entwicklung und der eigenen Besonderheiten im Kontext der jeweiligen Lebenszusammenhänge.

4. Aufgaben und Tätigkeitsbeschreibung anhand der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu anderen Berufen

Shiatsu Heilpraxis und ShenDo Shiatsu

haben die gleiche erfahrungswissenschaftliche und philosophische Wurzel.

Ebenso ist die Grundhaltung in der Arbeitsbeziehung, die „achtsame Berührung“ in beiden Anwendungsbereichen die leitende Erfahrung.

Die Differenzierung findet auf folgenden Ebenen statt:
Angebotsform / Vertragsbeziehung

Shiatsu wird als eigenständige Heilbehandlung angeboten. Die Arbeitsbeziehung steht der Arzt-Patient-Beziehung zumindest sehr nahe. Anlass der Zusammenarbeit ist in der Regel ein Leiden des Patienten und entsprechend setzt der Shiatsu Praktiker sein diagnostisches und therapeutisches Wissen ein.

ShenDo Shiatsu wird als Gesundheitspraxis und/oder als entspannende bzw. kräftigende Maßnahme angeboten. Die Arbeitsbeziehung basiert auf einem Auftrag mit Zielsetzungen im Bereich subjektiver Befindlichkeiten und persönlicher Lernprozesse.

Bereich der Shiatsu Techniken und des diagnostischen Vorgehens:

In der Shiatsu Heilpraxis wird mit unterschiedlichen diagnostischen Verfahren eine Beziehung zwischen akuten Symptomen und dem begleitenden oder ursächlichen Zusammenhängen aus der Sicht der Shiatsu Medizin (oder der TCM) hergestellt. Die Shiatsu Behandlung geht mehr oder weniger direkt und gezielt auf die Befunde ein.

In der ShenDo Shiatsu Praxis wird durch den/die PraktikerIn ein Ist-Zustand der Energiedynamik des Klienten erforscht. Dies geschieht mittels Fingerdrucktests, Fragen und im Verlauf der Arbeit selbst. Aus dieser Erfahrung heraus gewinnt die eigentliche ShenDo Shiatsu Anwendung ihre Richtung. Normalerweise werden schwache Energiebahnen gestärkt und im Rahmen der Elementenlehre schwächere Element-Energien gestärkt. Die Richtung der Arbeit kann und soll im Verlauf der Praxis jederzeit veränderbar sein.

Wenn Leiden oder Krankheiten vorliegen, so werden diese in der ShenDo Shiatsu Praxis als Themen aufgegriffen, jedoch nicht zum Ziel oder direkten Gegenstand der Arbeit. (Näheres siehe unten unter Qualifikation in Bezug auf Gefährdungen)

Massagen

ShenDo Shiatsu Praxis kann als Massage angeboten werden. Während die Klassische Massage sich auf die Muskeln und Bindegewebe konzentriert, geht es bei der Shiatsu Massage (zusätzlich oder wesentlich) um ein ‚Massieren‘ der Energiebahnen im Organismus. Ähnlich wie in der Entspannungs- und offenen Gesundheitsmassage sowie in der Sportmassage werden schwache Bereiche stimuliert und gestärkt, sowie verkrampfte Bereiche gelockert.

Shiatsu Praxis würde hier ihre positive Beziehung zur medizinischen Massage und Physiotherapie finden.

Humanistische (Körper-) Therapien (z.B. Bioenergetik, Rebirthing; u.v.a.), ***Energetische Therapie und kulturell-rituelle Verfahren*** (Reiki, Schamanismus u.v.a.m.)

Insoweit diese Methodenwendungen primär konfliktaufdeckende und konfliktbehandelnde Zielsetzungen im Bereich der Psychotherapie oder Psychosomatik verfolgen, gehören sie in den Bereich der Heilpraxis. Shiatsu Heilpraxis kann hier gut kooperieren. Im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und der Bildung dienen die Methoden als Erfahrungsanregungen und zum Zwecke der Entwicklung von Fähigkeiten, speziell von kreativen Ausdrucksformen. Hier können positive Bezüge zur ShenDo Shiatsu Praxis vorliegen. Der positive Bezug besteht darin, dass neue körperliche und geistige Erfahrungen gemacht werden können und sollen, die den Horizont der ganzheitlichen Bildung erweitern und die in Rückwirkung auf den Alltag mehr Flexibilität, Kreativität und Handlungskompetenz bewirken.



Verband für ShenDo® Shiatsu in Deutschland e.V.

Die Grenzziehung erfolgt dort, wo in der psychotherapeutischen Anwendung intensive körperliche, affektive und energetische Erfahrungen zum Zweck der Durcharbeitung und/oder Katharsis genutzt werden - sind sie in der ShenDo Shiatsu Praxis immer an spielerische, die Sicherheit betonende Arbeitsformen und Kontexte gebunden. Sie sind kein Ziel in sich.

5. Die Arbeitsformen

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen sind überwiegend freiberuflich tätig. Ebenso sind Anstellungen in Gesundheits- und Bildungseinrichtungen möglich.

Sie arbeiten

- in der eigenen Praxis
- in der Gesundheitsvorsorge und -beratung, - als Kursleiter/innen und Referenten/innen
- in Kooperationsgemeinschaften mit Ärzten, Heilpraktikern, Reha-Einrichtungen usw.
- in der Weiterbildung bei Vereinen und Bildungsträgern- in pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, in der Kunst, im Sport und im Freizeitbereich.

Sie bieten Einzel- und Gruppenarbeit an.

6. Berufsanforderungen und Berufspflichten

6.1. Allgemeine Praxisanforderungen

- ShenDo Shiatsu PraktikerInnen verpflichten sich, ihr Können und Wissen in den Dienst der Persönlichkeitsentwicklung ihrer Klienten/innen und Teilnehmer/innen zu stellen.
- Sie sind verpflichtet, ihre Fähigkeiten und Methoden beständig daraufhin zu überprüfen und zu verändern, dass sie ein Maximum an Eigenaktivität der Klienten/innen ermöglichen.
- ShenDo Shiatsu PraktikerInnen arbeiten auf der Basis der freien Entscheidung der KlientenInnen.
- ShenDo Shiatsu PraktikerInnen sind verpflichtet, sich über mögliche Gefährdungen und Nebenwirkungen ihrer Methoden zu informieren und hierüber ihre Klienten/innen aufzuklären. Tauchen Hinweise auf Krankheiten körperlicher oder psychologischer Art auf, so wird grundsätzlich auf die Behandlung durch heilkundige Fachleute verwiesen.
- ShenDo Shiatsu PraktikerInnen unterliegen der Schweigepflicht.
- Sie haben private und geschäftliche Beziehungen zu KlientenInnen deutlich von der Arbeitsbeziehung in der ShenDo Shiatsu Anwendung zu trennen

Diese allgemeinen Anforderungen sind für ShenDo Shiatsu PraktikerInnen durch die besondere Grundhaltung der achtsamen Kommunikation geprägt und von besonderer Bedeutung. ShenDo Shiatsu PraktikerInnen haben sich in einer besonderen Weise darin zu üben und auszubilden, dass sie ihre Fähigkeiten in den Dienst dessen stellen, was sich im Erleben der Arbeit entwickelt. Themen wie Macht, sogen. Helfersynndrome usw. sind in der Aus- und Weiterbildungen kontinuierlich und in einer besonderen Weise zu berücksichtigen.

6.2. Vertragliche Regelungen für die ShenDo Shiatsu Praxis

Die Zusammenarbeit zwischen Klient/in und ShenDo Shiatsu PraktikerIn erfolgt schrittweise, in einzelnen Anwendungseinheiten.

Arbeitsverträge über mehr als ca. 10 Einzelstunden oder 10 Kurstage sind zu unterlassen bzw. in Vertragsphasen aufzuteilen.

Vor Beginn der Anwendung wird festgelegt bzw. besprochen:

Die Zielsetzung der aktuellen Anwendungseinheit (z.B. Entspannung, Bereiche der Entspannung; einzelne Themen, Probleme usw.; Lernziele aus dem Bereich des ShenDo Shiatsu usw.).

Die Eigenverantwortung der Klienten/innen, seine Möglichkeit, jederzeit eigene Interessen einzubringen oder die Anwendung zu beenden.

Die finanzielle Regelung.

Die Dauer der Zusammenarbeit.

Die Klarstellung der Erfahrungsarbeit im Unterschied zur Heilarbeit.

Der Hinweis auf mögliche Gefährdungen.

Nach jeder Erfahrungssequenz besteht die Möglichkeit des Gespräches.

Entgelte für Leistungen

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen erhalten für Ihre Leistungen ein Honorar und ggf. Kostenersatz für Sachaufwendungen. In der Einzelarbeit ist das Honorar grundsätzlich im Nachhinein zu erheben. Vorauszahlungen sind nicht gestattet. In der Gruppenarbeit ist Anzahlung aus finanzpraktischen Gründen erlaubt.



Verband für ShenDo® Shiatsu in Deutschland e.V.

Allerdings ist auf die prinzipielle Rücktrittsmöglichkeit hinzuweisen. Rücktrittsgebühren dürfen ausschließlich die Sachkosten (z.B. für Tagungshäuser usw.) betreffen.
Die Höhe der Honorare sollte dem Zeit und Leistungsumfang angemessen sein und nach Möglichkeit Einkommensdifferenzen bei den Klienten/innen berücksichtigen.
Seitens des Verbandes wird ein Honorarrahmen empfohlen.

6.3. Werbung, Auftreten in der Öffentlichkeit und Kooperation

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen unterliegen nicht den engen Bestimmungen der Werbung für Heilangebote. Die Mitglieder des Verbandes verpflichten sich jedoch, in ihrem öffentlichen Auftreten nicht mit Drohungen, dramatischen Beschreibungen von Gefährdungen oder dergleichen zu werben sowie übertriebene Erfolgsaussichten zu unterlassen.

Das Erwähnen von wissenschaftlichen Beweisen und nachgewiesenen Erfolgen hat mit großer Vorsicht und mit Hinweis auf die Quellen zu erfolgen.

Im Mittelpunkt der Werbung sollen die Begriffe: Lernen, Informieren, Orientieren, Sinnsuche, Fähigkeiten entwickeln, neue Erfahrungen, Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung stehen und/oder: Entspannung, Kräfte sammeln, sich erholen, Vorsorge, heilbegleitende und nachsorgende Unterstützung.

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen können mit allen Berufen zusammenarbeiten.

Hierbei bleibt ihre Eigenverantwortung unberührt.

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen üben untereinander und auch gegenüber Mitgliedern anderer Berufsgruppen eine von Respekt und Sachlichkeit getragene Kritik. Konflikte, die aus internen Uneinigkeit und aus Nachrede entstehen, werden vorrangig innerhalb des Verbandes mit Hilfe qualifizierter Mediatoren/innen gelöst.

6.4 . Qualifikationsanforderungen / Verbindlichkeiten der Weiterbildung

ShenDo Shiatsu PraktikerInnen haben in der Regel eine Berufsausbildung abgeschlossen und einige Jahre Berufserfahrung. (Tätigkeiten als Mutter/Vater usw. gelten selbstverständlich als Beruf). Ein Mindestalter von 25 Jahren sollte gegeben sein.

Die besonderen Fähigkeiten der ShenDo Shiatsu Praxis werden in Aus- und Weiterbildungskursen erworben.

Die Ausbildungsinhalte und Ausbildungsformen werden durch eine Ausbildungskommission entwickelt und umgesetzt. Die durch die Mitglieder beschlossenen Ausbildungsrichtlinien sowie Prüfungs- und Anerkennungsrichtlinien sind für die Mitglieder verbindlich.

Für ShenDo Shiatsu PraktikerInnen besteht die Pflicht der kontinuierlichen Weiterbildung und persönlichen Supervision

Das System der Qualifikationssicherung dient dem persönlichen Vergewissern der ShenDo Shiatsu PraktikerInnen und es dient der Sicherung eines hohen Qualifikationsstandarts

Das System wird von einer Fachkommission erarbeitet und kontinuierlich entwickelt und muss vom Vorstand verabschiedet werden.

Die Mitglieder des Verbandes, die diese Berufsordnung anerkennen, verpflichten sich, die festgelegten Weiterbildungsverbindlichkeiten einzuhalten. Wird eine fortgesetzte Verletzung der Berufsordnung festgestellt und wird diese nicht durch Weiterbildungen verändert, so erfolgt der Ausschluss. Bei Nichteinhaltung der verbindlichen Supervisionen bzw. Kurse erfolgt der Ausschluss nach einer Friststellung von 6 Monaten automatisch. Hiergegen kann das Mitglied Widerspruch einlegen, der in einem Gruppengespräch (s.u.) diskutiert wird.

Sie unterwerfen sich im Konfliktfall der Moderation durch die vorgesehenen Instanzen.

Sie gestatten vom Verein beauftragten Mitgliedern Einblick in Ihre Praxis zu geben, mit Ausnahme von durch Persönlichkeitsrechte geschützter Bereiche.